

Universalgenese der Sucht

Klinischer Verlauf

Lustwunsch oder Unlustvermeidung

Drogen- oder Tätigkeits-Präferenz

Einnahme oder Tätigkeit

Belohnung (Euphorie, **Lust**)

Mehr-Haben-Wollen

Gewöhnung + Zwang

Mehr-Haben-Müssen

Sucht

Nicht-Mehr-Haben-Können

Einnahme/Tätigkeit zur Vermeidung
von Entzugserscheinungen+

Lustverlust+

Kontrollverlust+

Craving (Suchtanfall)+

Verhaltensänderung+

Organ- und psychische Schäden

Entzug

Krampfanfälle

Starke Erregung

Delirien, Halluzinationen

Wahn

Abstinenz

„Craving“

„Flash back“

biologischer Verlauf

Kognitive Entscheidung?

Kognitive E., Disposition

Dopamin, Serotonin, Endorphin,
Noradrenalin Erhöhung

Aktivierung des N. Accumbens

Disposition

Rezeptoradaptation+
Automatisation (Striatum)

Dopamin, Serotonin, Endorphin,
Noradrenalin Abnahme

Mehr = Vergiftung

Entzugserscheinungen bei
bei Dosisreduzierung

Adaption der Rezeptoren

Verlust des Sättigungstransmitters

Rezeptoren ohne Dopamin

Wirkung auf Teile des Striatum

Toxisch, Mangelercheinungen

Mangel an GABA (eine Droge)

Erhöhtes Glutamat (einige Drogen)

Adrenalin- + Noradrenalinansturm

Serotoninüberschuss

Dopaminüberschuss

Normalisierung

Konditionierung

Konditionierung